

Gerade jetzt ist Vorsicht angesagt. Auch wenn es in der Vorweihnachtszeit hektisch ist, sollten Sie den Posteingang Ihres E-Mail-Kontos umsichtig handhaben.

Wieder grassieren Mails, welche vor einer bestehenden oder anstehenden Kontosperrung warnen und den Empfänger auffordern dieses über einen beigefügten Link zu verhindern.

Aktuell erhielten wir eine Mail welche angeblich von der Commerzbank kommen soll. Aber schon der Text der Mail ist so auffällig, dass eigentlich jedem klar sein sollte, dass diese Mail sicherlich nicht von der Commerzbank verschickt wurde:

*Sehr geehrter Kunde,*

*TSehr geehrter Kunde,Ihr Konto wurde vorbergehend eingeschränkt.*

*Die Beschränkung auf Ihrem Konto zu entfernen, loggen Sie sich bitte Ihre Online-Banking-Konto zu erkennen, dass Sie der Kontoinhaber sind.*

Bei genauerer Untersuchung zeigte sich, dass der beigefügte Link auf einen Server in Shenzhen im Distrikt Guangdong in der Volksrepublik China, der dort von einer Person namens Lai Yuemei betrieben wird, führt. Es ist nicht davon auszugehen, dass Lai Yuemei auf der Gehaltsliste der Commerzbank steht. Daher verweisen wir hier einfach nur auf unsere vorangegangenen Blog-Einträge sowie die dort aufgeführten Ratschläge.